Merkblatt zur Impfung gegen Hepatitis A und B, sowie gegen Typhus*

Hepatitis A

Hepatitis A ist eine häufige Reiseerkrankung. Das Virus ist sehr umwelt- und hitzestabil und hochanstecken. Übertragungswege sind fäkal-oral, sowie über Lebensmittel und verunreinigtes Wasser. Infizierte Menschen können längere Zeit asymptomatisch das Virus ausscheiden. Hepatitis A ist auf allen Kontinenten verbreitet, eine Impfung wird generell Reisenden in Risikogebiete empfohlen.
Vor der Reise ist eine Impfung erforderlich. Durch eine 2. Impfung kann bei immunkompetenten Personen ein Langzeitschutz von 25-30 Jahren erreicht werden.
Eine durchgemachte Infektion schützt ein Leben lang vor einer erneuten Infektion. Es ist möglich vor einer Impfung Antikörper (Anti-HAV IgG) zu bestimmen.
(Klein-)Kinder die sich mit Hepatitis A infizieren, erkranken in der Regel nicht schwer. Aufgrund der hohen und langen Ansteckungsfähigkeit, ist die Erkrankung in Deutschland meldepflichtig. Eine Wiederzulassung zum Besuch von Gemeinschaftseinrichtung (z.B. Schule, Kita) wird durch das Gesundheitsamt festgelegt.

Hepatitis B

Hepatitis B ist ebenfalls eine ansteckende Virusinfektion der Leber. Das Virus kann in Blut und Blutprodukten sowie allen Körperflüssigkeiten nachgewiesen werden. Haupt-Infektionswege sind ungeschützter Geschlechtsverkehr, Nadelstiche bzw. Behandlung mit kontaminierten Instrumenten (Tätowieren, Piercen, medizinische Behandlungen in Ländern mit niedrig medizinisch-hygienischem Standard). Ein weiterer Übertragungsweg ist unter der Geburt.

Die Erkrankung verläuft häufig asymptomatisch, jedoch kommt es in bis zu 10 % der Fälle zu einer chronischen Hepatitis. Diese kann zu bleibenden Leberschäden und zu einem hohen Risiko für die Entstehung von Leberkrebs führen. Besonders gefährdet sind ungeborene Kinder, da bei der perinatalen Infektion (unter der Geburt) 90 % der Fälle chronisch verlaufen.
Eine Impfung wird empfohlen für

- Viel-/ Langzeitreisende
- Abenteuerreisende mit erhöhtem Verletzungsrisiko
- Menschen mit sexuellem Risikoverhalten
- Menschen mit engem Kontakt zur einheimischen Bevölkerung (medizinisches Personal, Entwicklungshelfer, Lehrer, Missionare usw.)
- chronisch Erkrankte

Vor der Reise sind mindestens 2 Impfungen im Abstand von 4 Wochen erforderlich. Durch eine 3. Impfung im Abstand von 6-12 Monaten wird ein Langzeitschutz von mindestens 10 Jahren erreicht.
In Deutschland wurde die Hepatitis B-Impfung seit Oktober 1995 in den Impfkalender für Kinder regulär aufgenommen.
Beachten Sie, dass Sie 4 Wochen nach einer Hepatitis B Impfung nicht blutspenden dürfen!

Es ist ein Kombinationsimpfstoff für Hepatitis A und B verfügbar.

Typhus

Typhus ist eine Salmonellen-Erkrankung, welche mit hohem Fieber, Durchfällen und teilweise schweren, auch tödlichen Komplikationen einhergehen kann. Die Übertragung erfolgt fäkal-oral oder über verunreinigtes Wasser und damit zubereitete Nahrungsmittel. Erkrankte können Dauerausscheider werden. Eine Erkrankung sollte antibiotisch behandelt werden. Weltweit ist eine zunehmende Antibiotika-Resistenz der Typhusbakterien zu beobachten.
Die höchsten Erkrankungszahlen werden aus Afrika, Indien und Südostasien sowie Regionen aus Südamerika gemeldet.
Die Impfung bietet nur einen 60-70 % Schutz. Sie schützt nicht gegen andere Salmonellen-Erkrankungen wie Paratyphus. Daher ergänzt die Impfung nur eine konsequente Nahrungsmittel- und Trinkwasserhygiene.
Es besteht die Möglichkeit einer Impfung durch Injektion oder einer Schluckimpfung. Bei letzterer handelt es sich um eine Lebendimpfung, so dass gegebenenfalls Abstände zu anderen Medikamenten wie Antibiotika oder einer Malaria-Prophylaxe sowie zu anderen Lebendimpfungen einzuhalten sind. Es wird eine Schutzdauer von ca. 2-3 Jahre angenommen.

Es ist ein Kombinationsimpfstoff für Hepatitis A und Typhus verfügbar.

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Institut für Hygiene und Umwelt
Impfzentrum Hamburg
Marckmannstraße 129b, 20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45 - 4420
E-Mail: impfzentrum@hu.hamburg.de
www.hamburg.de/hu

Stand: 09/2023

* Die Veröffentlichung von Merkblättern ist eine Serviceleistung vom Impfzentrum Hamburg. Sie enthalten nur erste Hinweise und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl die Merkblätter mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.